metallnachrichten

Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen

Für die Beschäftigten der Schnellecke Logistics Sachsen

Nr. 2 – 25. November 2015

Erste Tarifverhandlungen ergebnislos

Immer noch ohne Angebot!

Bei den bisherigen Tarifverhandlungen für die Beschäftigten von Schnellecke Sachsen in Glauchau, Dresden und Leipzig haben die Arbeitgeber zum Entgelt immer noch kein Angebot vorgelegt. Die IG Metall und die Verhandlungskommission machten ihnen klar: Das akzeptieren wir nicht!

Die Forderungen der IG Metall waren eindeutig: Eine gerechte Erhöhung der Entgelte und der Abschluss eines Tarifvertrags Altersteilzeit.

Diese ist derzeit in einer Betriebsvereinbarung geregelt. Bei der Überleitung in einen Tarifvertrag müssen nun die neuen gesetzlichen Regelungen etwa zum früheren Renteneintritt nach 45 Versicherungsjahren eingearbeitet werden. Ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs erfordert, den Aufstockungsbeträgen statt des Nettoentgelts das Bruttoeinkommen der Altersteilzeitler zugrunde zu legen.

Schnellecke: In die Zukunft nur mit Tarif!

Keine Rolle rückwärts!

von Sabine Zach, IG Metall-Verhandlungsführerin

Niemand erwartet von den ersten Tarifverhandlungen schon ein Ergebnis. Doch Schnellecke hat sich hier noch nicht bewegt. Statt auf unsere Forderungen ein Angebot vorzulegen, wollen sie die Entgelte einfrieren. Wir sagen: Keine Rolle rückwärts bei den Einkommen. Schnellecke hat bis heute gut verdient, dank unserer guten Arbeit. Dafür steht auch uns gutes Geld zu. Jetzt heißt es: Stärker werden an allen Standorten! Neue Mitglieder zu gewinnen ist Trumpf.

Termine

26. November:
Dritte Tarifverhandlung in Leipzig

Wir bleiben unserer Tradition treu: Verhandlungstage sind Aktionstage. Wir sehen uns!

»Wir wollen unseren Anteil«

Zieht hier ein Konflikt herauf? Das liegt ganz in der Hand der Arbeitgeber, sagt die Verhandlungskommission der IG Metall.

Unsere Themen in der aktuellen Tarifrunde: Mehr Entgelt und Altersteilzeit. In der Altersteilzeit zeigen sich die Arbeitgeber gesprächsbereit. Die Entgelte wollen sie aber einfrieren. Zudem wollen sie niedrigere Einstiegsgehälter bei neuen Projekten und »flexiblere« Arbeitszeiten je nach Auftraggeber.

»Die Unternehmenstaktik von Kontraktlogistikern, sich bei der Auftragsvergabe ohne Rücksicht auf Verluste gegenseitig zu unterbieten, machen wir nicht mit. Das ist nicht nur unredlich, sondern auch schädlich für die Zukunft von Schnellecke Sachsen«, sagte die IG Metall-Verhandlungsführerin Sabine Zach. Stillstand bei der Tarifentwicklung komme nicht infrage, ebensowenig wie Öffnungsklauseln bei der tariflichen Wochenarbeitszeit, die im Übrigen nicht Gegenstand der aktuellen Verhandlungen seien.

WIR FÜR MEHR
Tarifrunde 2015

Verhandlungsfähiges Angebot auf den Tisch!

Zach forderte die Arbeitgeber auf, zur nächsten Verhandlung am 26. November in Leipzig ein Angebot auf den Tisch zu legen, das diesen Namen auch verdient. Die wirtschaftliche Entwicklung in Sachsen ist stabil. »Tariflich geregelte Arbeitsbedingungen machen Schnellecke als Arbeitgeber in der Region attraktiv«, sagte sie.

Die Friedenspflicht bei Schnellecke ist seit Ende Oktober abgelaufen. Warnstreiks sind also möglich. »Ob wir dazu gezwungen werden, hängt von der konstruktiven Haltung der Arbeitgeber ab«, heißt es aus der Verhandlungskommission der IG Metall.

WIR FÜR MEHR
Tarifrunde 2015

In Tarifrunden setzen gut organisierte Belegschaften mehr durch. Stärke ist wichtig in jedem einzelnen Betrieb. Deshalb: Tretet jetzt in die IG Metall ein. Füllt dazu diese Beitrittserklärung aus und gebt sie ab – bei Betriebsräten oder Vertrauensleuten der IG Metall.

Noch nicht Mitglied der IG Metall? Neue sind willkommen!

Beitrittserklärung

Mitgliedsnummer
(wird von der IG Metall eingetragen)

Weitere Informationen unter www.igmetall.de/beitreten

Name* | Vorname* | Geburtsdatum* (Tag Monat Jahr) | Geschlecht* M=männlich W= weiblich

Land* | PLZ* | Ort* | Telefon (☐ dienstlich ☐ privat) | Staatsangehörigkeit*

Straße* | Hausnr.* | E-Mail (☐ dienstlich ☐ privat)

beschäftigt bei Betrieb/PLZ/Ort

☐ Vollzeit
☐ Teilzeit
Beruf/Tätigkeit/Studium/Ausbildung

☐ Befristung ☐ Ausbildung ab _____ bis _____
☐ Leiharbeit/Werkvertrag Wie heißt der Einsatzbetrieb? _____
☐ duales Studium ☐ Studium Wie heißt die Hochschule? _____

angesprochen durch (Name, Vorname) _____ Mitgliedsnummer Werber/in

SEPA-Basislastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften)
Gläubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: **DE71ZZZ00000053593**
Mandatsreferenz: *Mitgliedsnummer01*

Ich ermächtige die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes zur vereinbarten Fälligkeit von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Bankverbindung Bank/Zweigstelle | BIC | Beitrag **

IBAN DE

Falls IBAN und BIC nicht zur Hand, bitte Kontonummer und BLZ angeben: Kontonummer | BLZ | Eintritt ab: (Tag Monat Jahr) | Bruttoeinkommen*

Kontoinhaber/in

✗ Ort / Datum / Unterschrift für den Bankeinzug

Beitrittserklärung:
Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, personenbezogene Angaben durch die IG Metall und ihrer gewerkschaftlichen Vertrauensleute erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Die Anpassung des Beitrags an die Einkommensentwicklung erfolgt u. a. durch gewerkschaftliche Vertrauensleute im Betrieb. Dabei werden aus betriebsöffentlichen Daten, wie der Tätigkeit und der damit verbundenen Eingruppierung, das Tarifentgelt und der Gewerkschaftsbeitrag ermittelt. Eine Weitergabe der Daten zu Marketingzwecken findet nicht statt.

✗ Ort / Datum / Unterschrift für den Beitritt*

*Pflichtfelder bitte ausfüllen
** wird von der IG Metall ausgefüllt
Stand Juni 2014

Impressum: IG Metall Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen, verantwortlich: Olivier Höbel, Redaktion: Marlis Dahne. Fotos: IG Metall (2),
Druck: apm AG, Darmstadt. Internet: www.igmetall-bbs.de.